



**Leitbild für ein zukunftsfähiges  
Herrsching  
mit den Ortsteilen Herrsching, Breitbrunn und  
Widdersberg  
-Aktualisierung 2011-**



Wir – Herrschinger Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung – wollen Herrsching in einem gemeinsamen Prozess so zu einer lebens- und lebenswerten, zukunftsfähigen Gemeinde weiterentwickeln, dass unsere Lebensgrundlagen für uns und künftige Generationen erhalten werden und unsere Mit- und Umwelt nicht geschädigt werden („Δ sozial-, umwelt- und wirtschaftsverträglich“).

Dazu wollen wir

- 1 unsere einzigartige Seenlandschaft mit ihren Natur- u. Landschaftsschutzgebieten und dem Ramsargebiet einschließlich der umgebenden Höhenzüge, Wälder und Moore sowie unsere Ortsbereiche als vielfältigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten, weiterentwickeln und zu einer verantwortungsvollen Nutzung beitragen,
- 2 unsere Siedlungsstrukturen nachhaltig entwickeln (offene Liste der Handlungsbereiche: siehe Anlage),
- 3 bei Entscheidungen – im privaten und beruflichen Alltag, in Wirtschaft und Politik – lokal und global schädliche Auswirkungen vermeiden, nachhaltige positive Wirkungen anstreben und zu mehr sozialer Gerechtigkeit beitragen. Dies bedeutet unter anderem:
  - 3.1 Herrschings Verantwortung als Kommune in der Einen Welt stärker wahrnehmen und diese Aktivitäten weiter ausbauen (aktuelle Handlungsbereiche: siehe Anlage),
  - 3.2 die Integrationsarbeit verstärken und Herrsching zu einer integrativen, offenen und gastfreundlichen Gemeinde der Zukunft machen (aktuelle Handlungsbereiche: siehe Anlage),
  - 3.3 generationenübergreifend alle gesellschaftlichen Gruppen, auch Kinder, Jugendliche und Senioren, in diesen Prozess einzubinden und ihre Belange aktiv zu berücksichtigen,
- 4 zu einer umweltverträglichen, standortgerechten Gewerbestruktur beitragen, die unserer speziellen Lage – am Rande des Ballungsraumes München und im Herzen des Fünfseenlandes – gerecht wird,
- 5 dem Klimawandel entgegenwirken und dazu unter anderem
  - 5.1 den lokalen Energieverbrauch verringern und Herrsching mit seinen Ortsteilen bis zum Jahr 2035 vollständig mit erneuerbaren Energien aus der Region versorgen, durch den Einsatz umweltfreundlicher und effizienter Technologien und der nachhaltigen Nutzung der heimischen Ressourcen,
  - 5.2 die Mobilität in Herrsching (für alle Verkehrsteilnehmer, auch im Reiseverkehr) umwelt- und menschenfreundlicher gestalten, um den Bürgern nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu ermöglichen,
  - 5.3 vorhandene Konzepte zum Schutz des Klimas auf gemeinde-, landkreis- und regionaler Ebene umsetzen (zur Umsetzung anstehende Konzepte siehe Anlage),
  - 5.4 die Rolle als Klimabündnis-Kommune aktiv wahrnehmen (Rolle siehe Anlage),
- 6 unseren Lebensstil Agenda-21-gerecht („Δ sozial-, umwelt- und wirtschaftsverträglich“) weiterentwickeln.

(Anm.: Anlage zum Leitbild bitte beim Sachgebiet für Umwelt und Agenda 21 anfordern oder einsehen)

Dies wollen wir im Rahmen einer konstruktiven, effizienten und zukunftsfähigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, den Akteuren und der Bürgerschaft Herrschings erreichen. Unser regionales Umfeld – der Landkreis Starnberg und die Ammersee-/Ammer-Region – wird dabei berücksichtigt und einbezogen.



**Leitbild für ein zukunftsfähiges  
Herrsching  
mit den Ortsteilen Herrsching, Breitbrunn und  
Widdersberg  
-Aktualisierung 2011-**



**Anlage zum Leitbild für ein zukunftsfähiges Herrsching  
mit den Ortsteilen Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg, Aktualisierung 2011**

Zu 2 Nachhaltige Entwicklung der Siedlungsstrukturen; Offene Liste der Handlungsbereiche:

- Flächenverbrauch reduzieren, kurze Wege schaffen!
- Landschaft erhalten, pflegen und entwickeln; Freiräume schaffen und erhalten!
- Energie sparen; Lokales Klima schützen!
- Verkehrswege und Verkehrsaufwand reduzieren; Lärmbelastungen vermeiden!
- Wasser sparen, sinnvoll verwenden!
- Abfall vermeiden, verwerten, entsorgen!
- Boden gesund erhalten, sparsam und schonend nutzen, wo möglich entsiegeln!
- Luftqualität verbessern
- Wirtschaftskraft stärken; lokale Besonderheiten hervorheben!
- Soziale Belange berücksichtigen; Betroffene einbeziehen!

Zu 3.1 Herrschings Verantwortung als Kommune in der Einen Welt stärker wahrnehmen und die Aktivitäten weiter ausbauen; aktuelle Handlungsbereiche (Stand 2011):

Fairtrade Gemeinde, kommunales Beschaffungswesen, Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gegen ausbeuterische Kinderarbeit, kommunale und schulische Nord-Süd-Partnerschaften, Eine-Welt-Station).

Zu 3.2 Die Integrationsarbeit verstärken und Herrsching zu einer integrativen, offenen und gastfreundlichen Gemeinde der Zukunft machen; aktuelle Handlungsbereiche (Stand 2011):

Umsetzung des „Zukunftsbild Integration“ und Benennung eines Gemeinderates als Beauftragter für Integration (Gemeinderatsbeschlusses am 17.01.2011).

Zu 5.3 zur Umsetzung anstehende Konzepte zum Schutz des Klimas auf gemeinde-, landkreis- und regionaler Ebene (Stand 2011):

- Teilkonzept Klimaschutz für 21 gemeindliche Liegenschaften der Gemeinde Herrsching (Erstellt 2009)
- Integriertes Klimaschutzkonzept Fünf-Seenland (Erstellt 2010)

Zu 5.4 Die Rolle als Klimabündnis-Kommune aktiv wahrnehmen; Rolle:

- Vorbild in Sachen Verbrauch, Planung, Regulierung, Versorgung, Angebot und Beratung sein;
- Erreichung der jeweils aktuellen CO<sub>2</sub>-Minderungsziele der Klimabündnis-Kommunen (derzeit: alle 5 Jahre mindestens weitere 10 % Minderung mit dem Endziel von maximal 2,5 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Ausstoß pro Einwohner und Jahr).